

Geht auch ohne

Berlin. Die Fußballbundesliga der Amputierten startet am Sonnabend in ihre zweite Saison. Titelverteidiger Anpfiff Hoffenheim, Fortuna Düsseldorf und eine Spielgemeinschaft Nord-Ost aus dem Hamburger SV, Tennis Borussia Berlin und den Sportfreunden Braunschweig spielen in Berlin wieder um die Meisterschaft. Gespielt werden jeweils zweimal 20 Minuten im Fünf-gegen-fünf auf einem Spielfeld von 40 mal 20 Metern. Feldspieler müssen eine Beinamputation oder -verkürzung haben, die Torhüter müssen einen amputierten oder einen verkürzten Arm aufweisen. Es dürfen Gehhilfen benutzt werden. Der Eintritt zu den Spielen auf dem Berliner Wurfplatz ist im Rahmen des Familiensportfestes im Olympiapark kostenlos. Erstmals werden die Spiele bei *Sportdeutschland TV* am Sonnabend und Sonntag im Livestream übertragen. Es folgen ein weiterer Doppelspieltag in Wetzlar im September und das Saisonfinale am 29. Oktober in Saarbrücken. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/429008.fu%C3%9Fball-geht-auch-ohne.html>